



Fernlernen am CBG: Organisation

Stand: 1.10.2020

Beschrieben ist hier die Umsetzung der „Grundsätze für den Fernunterricht“ (Kultusministerium B.-W., 14.09.2020) am CBG für das Szenario, dass eine oder mehrere Klassen- bzw. Jahrgangsstufen im Fernunterricht sind.

Einzelnen Schülerinnen oder Schüler, die dauerhaft nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, stellen wir eine Lehrkraft als Tutor*in / Coach zur Seite. Diese hält den Kontakt zu den betreffenden Schüler*innen und vermittelt bei Bedarf mit den individuellen Kontakt mit den Fachlehrkräften.

Schüler*innen, die „normal“ fehlen (z.B. wegen Krankheit oder Quarantäne), finden Unterstützung über die üblichen, bewährten Systeme (Absprache mit Klassenkamerad*innen, die Auskünfte geben, Mitschriebe bereitstellen können, Arbeitsblätter mitnehmen).

Fernlernstunden

- Das Fernlernen findet nach Stundenplan statt (ggf. mit Änderungen durch den in Webuntis einsehbaren Vertretungsplan). Die Stunden beginnen jeweils 10 Minuten nach der im „normalen“ Stundenplan ausgewiesenen Zeit. Die Schüler*innen und die Lehrkraft sind bis dahin online in ihrem Kurs in der Lernplattform Moodle angemeldet.
- Die unmittelbare Kommunikation erfolgt stets über die Chatfunktion und / oder Big Blue Button (BBB).
- Die Lehrkraft überprüft die Anwesenheit der Schüler*innen.
- Die Lehrkraft ist die gesamte Unterrichtsstunde online erreichbar.
- Die Lehrkraft plant den Ablauf der Stunde nach didaktischen Gesichtspunkten unter besonderer Berücksichtigung der in „Grundsätze für das Fernlernen“ beschriebenen pädagogischen und technischen Voraussetzungen (s. Anhang).

Die Organisation der Unterrichtsstunde wird zu Beginn mit den Schüler*innen besprochen.

- Die Klassenlehrer*innen haben in den Verfügungsstunden und den für ihren Fachunterricht ausgewiesenen Stundenplanstunden Kontakt mit der Klasse oder einzelnen Schüler*innen.

Elemente einer Fernunterrichtsstunde sind:

- Erteilung von Arbeitsaufträgen (schriftlich und / oder per Audio- oder Videosequenz)
- Bereitstellung von Arbeitsmaterialien

Das eingeführte Lehrbuch bietet eine umfassende Aufgaben- und Materialsammlung! Darüber hinaus haben wir in Moodle die Möglichkeit, zusätzliche Materialien zugänglich zu machen (Arbeitsblätter, Audio- oder Videosequenzen, Links, usw.).

- Vereinbarung von Bearbeitungszeiten und Rückgabefristen
 - Maßgebliche Lernzeit ist die Unterrichtsstunde. Hausaufgaben sind höchstens im üblichen Rahmen möglich. Wir berücksichtigen die besondere Lernsituation der Schüler*innen beim Arbeiten zu Hause.
 - In Anlehnung an den Präsenzunterricht orientieren sich die Bearbeitungsfristen i.d.R. am Stundenplan. Projekte mit längeren Fristen sind möglich.
- Rückmeldung

Die Schüler erhalten regelmäßig ein Feedback. Das bedeutet für die Unterrichtssituation in der Klasse:

 - Überprüfung der Abgabe
 - unmittelbarer Austausch zu Schülerfragen während der Online-Stunde

Weitere Möglichkeiten:

 - Lösungsblatt zur Selbstkontrolle mit Rücksprachemöglichkeit
 - individuelle Korrektur von Schülerarbeiten (schriftlich oder als Audiokommentar), i.d.R. stichprobenartig
 - differenzierter Austausch in Kleingruppen über BBB oder im Chat während der Online-Stunde

Leistungsfeststellung im Fernunterricht

- Unterrichtsinhalte des Fernunterrichts, die erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein.
- Mündliche Leistungsfeststellungen sind auch im Fernunterricht möglich.
- Schriftliche Leistungsfeststellungen und GFS können nur im Präsenzunterricht erbracht werden.

Anwesenheit und Kommunikation

- Da die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Fernunterricht der Schulpflicht unterliegt, ist bei Nichtteilnahme am Fernunterricht eine Entschuldigung erforderlich. Diese erfolgt am gleichen Tag per Email bei den Fachlehrer*innen sowie schriftlich spätestens am dritten Tag an den Klassenlehrer bzw. die/den Tutor*in.
- Erhält die Fachlehrkraft keine Entschuldigung, setzt diese sich mit dem Klassenlehrerteam in Verbindung, welches bei nicht fachspezifischen Schwierigkeiten für die Klärung und das pädagogische Wirken gemeinsam mit den Eltern verantwortlich ist.

Anhang

Grundsätze für das Fernlernen: Pädagogische und technische Voraussetzungen

Juli 2020

Altersstufe	Aufgabenbearbeitung	Abgabe / Rückmeldung	Onlinestunden	technische Ausstattung
Klasse 5-8 (ca. 10-14 J.)	<u>vorrangig analog</u> (z.B. Schulbücher, Lektüren, Heftaufschriebe, Einträge in Arbeitsbücher), <u>kurze digitale Lerninhalte</u> (zum Hören u./o. Sehen auf kleinem Display)	<u>Moodle-App</u> (Kamerafunktion Smartphone, Tablet) oder <u>Moodle im Browser</u> (PC m. Scanner)	<u>Frage- und Rückmeldestunden</u> für die gestellten Aufgaben; <u>unmittelbarer gemeinsamer Austausch</u>	<u>Internetverbindung</u> (geringe/mittlere Bandbreite, Audiokonferenz) <u>Smartphone m. Kopfhörer</u> alternativ: PC m. Headset, Scanner
Klasse 9 – J2 (ca. 14-18 J.)	<u>digital und analog</u> (Aufschriebe auf Papier sind weiterhin sinnvoll) <u>digitale Lerninhalte</u> (zum Hören und Sehen, Recherchen)	<u>Moodle-App</u> (Kamerafunktion Smartphone, Tablet) oder <u>Moodle im Browser</u> (PC m. Scanner)	<u>Frage- und Rückmeldestunden</u> für gestellte Aufgaben; <u>unmittelbarer Austausch</u> <u>virtuelle Gruppenarbeit</u> <u>Teilen von Bildschirm-inhalten</u>	<u>Internetverbindung</u> (mind. mittlere Bandbreite) <u>Tablet</u> oder <u>PC</u> mit Headset, Kamera (altern. Notebook) und Scanner (altern. Smartphone mit Moodle-App)

Wir empfehlen allen Eltern unabhängig vom Fernlernen und schulischen Kontexten die Nutzung internetfähiger Geräte erzieherisch zu begleiten, Regeln zur zeitlichen und inhaltlichen Nutzung zu vereinbaren und zu kontrollieren. Gegebenenfalls können technische Nutzungseinschränkungen (App- bzw. Internetfilter oder -sperrern) Sie dabei unterstützen.